Patientinnen und Patienten, die mit Lu-177 behandelt wurden

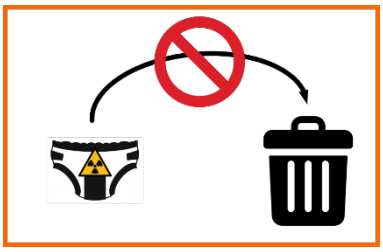
Empfehlungen zu Strahlenschutz-Massnahmen beim Austritt aus dem Spital

Beim Verlassen des Spitals

Abfalleimer

Werfen Sie Ihre Windeln oder Einlagen **nicht in den normalen Abfalleimer** des Spitals.

Lassen Sie diese in der **Abteilung für Nuklearmedizin**, dort werden sie ordnungsgemäss entsorgt.



Zu Hause und bei der Arbeit

Allein schlafen

Während **zwei Wochen** nach der Entlassung sollten Sie **allein schlafen**, am besten in einem separaten Raum.

Es wird empfohlen, innerhalb von **sechs Monaten** nach der Therapie kein Kind zu zeugen.

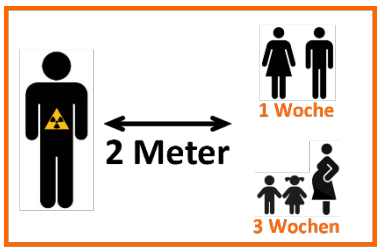
Abstand einhalten

Halten Sie einen Abstand von mindestens **zwei Metern** zu Personen in Ihrem Umfeld ein während:

Einer Woche zu Ihren **Angehörigen** und ihren **Arbeitskolleginnen und -kollegen**

Drei Wochen zu **Kindern** und **schwangeren Frauen**.

Vermeiden Sie längeren engen Kontakt (über 15 Minuten pro Tag). Ungeborene und Kinder reagieren empfindlicher auf Strahlung.



Hygiene

Spülen Sie während **drei Wochen** die **Toilette zweimal** nach der Benutzung, **reinigen** Sie eventuelle Verschmutzungen **mit Toilettenpapier** und werfen Sie dieses in die **Toilette**.

Waschen Sie sich gründlich die Hände.

Ihr Urin enthält noch radioaktive Stoffe.

Abfälle

Bewahren Sie **Abfallsäcke** mit allenfalls benutzten Windeln oder Einlagen während **drei Wochen** an wenig frequentierten Orten auf (z. B. im Keller oder auf dem Balkon), **bis möglichst kurz vor der Kehrichtabfuhr**, um eine Bestrahlung Dritter zu vermeiden.

Schutz für andere

Medizinisches Personal

Wenn Sie innerhalb von **drei Wochen** in ein Spital eingeliefert werden oder medizinische Betreuung benötigen, **informieren Sie bitte das medizinische Personal** über Ihre Behandlung in der Nuklearmedizin.

Alle anderen

Begrenzen Sie während **einer Woche** Ihre Fahrten mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** auf **maximal vier Stunden** pro Fahrt.

Sie können sich mit **Freunden und Bekannten** treffen und Besuch zu Hause empfangen, wenn Sie die Aufenthaltsdauer begrenzen und den Abstand zueinander möglichst gross halten.

Erklärungen

Sie haben eine nuklearmedizinische Therapie mit radioaktiven Substanzen erhalten. Ein Teil dieser Substanzen verbleibt **für einige Wochen** in Ihrem Körper. Um die Strahlenbelastung in Ihrem Umfeld zu minimieren, sollten Sie die **Dauer von Kontakten begrenzen** und **möglichst grossen Abstand** zu anderen Personen halten – insbesondere zu nahestehenden Personen, die viel Zeit mit Ihnen verbringen.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Abteilung Strahlenschutz

Patientinnen oder Patienten, die mit I-131 behandelt wurden für Hyperthyreose oder Struma

Empfehlungen zu Strahlenschutz-Massnahmen beim Austritt aus dem Spital

Zu Hause und bei der Arbeit

Allein schlafen

Während **zwei Wochen** nach der Entlassung sollten Sie **allein schlafen**, am besten in einem separaten Raum.

Es wird empfohlen, innerhalb von **sechs Monaten** nach der Therapie kein Kind zu zeugen.

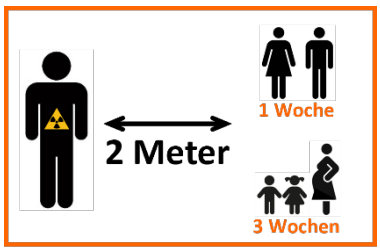
Abstand einhalten

Halten Sie einen Abstand von mindestens **zwei Metern** zu Personen in Ihrem Umfeld ein während:

Einer Woche zu Ihren **Angehörigen** und ihren **Arbeitskolleginnen und -kollegen**

Drei Wochen zu **Kindern** und **schwangeren Frauen**.

Vermeiden Sie längeren engen Kontakt (über 15 Minuten pro Tag). Ungeborene und Kinder reagieren empfindlicher auf Strahlung.



Hygiene

Spülen Sie während **drei Wochen** die **Toilette zweimal** nach der Benutzung, **reinigen** Sie eventuelle Verschmutzungen **mit Toilettenpapier** und werfen Sie dieses in die **Toilette**.

Waschen Sie sich gründlich die Hände.

Ihr Urin enthält noch radioaktive Stoffe.

Abfälle

Bewahren Sie **Abfallsäcke** mit allenfalls benutzten Windeln oder Einlagen während **drei Wochen** an wenig frequentierten Orten auf (z. B. im Keller oder auf dem Balkon), **bis möglichst kurz vor der Kehrichtabfuhr**, um eine Bestrahlung Dritter zu vermeiden.

Schutz für andere

Medizinisches Personal

Wenn Sie innerhalb von **drei Wochen** in ein Spital eingeliefert werden oder medizinische Betreuung benötigen, **informieren Sie bitte das medizinische Personal** über Ihre Behandlung in der Nuklearmedizin.

Alle anderen

Begrenzen Sie während **einer Woche** Ihre Fahrten mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** auf **maximal vier Stunden** pro Fahrt.

Sie können sich mit **Freunden und Bekannten** treffen und Besuch zu Hause empfangen, wenn Sie die Aufenthaltsdauer begrenzen und den Abstand zueinander möglichst gross halten.

Erklärungen

Sie haben eine nuklearmedizinische Therapie mit radioaktiven Substanzen erhalten. Ein Teil dieser Substanzen verbleibt **für einige Wochen** in Ihrem Körper.
Um die Strahlenbelastung in Ihrem Umfeld zu minimieren, sollten Sie die **Dauer von Kontakten begrenzen** und **möglichst grossen Abstand** zu anderen Personen halten – insbesondere zu nahestehenden Personen, die viel Zeit mit Ihnen verbringen.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG
Abteilung Strahlenschutz

Patientinnen oder Patienten, die mit I-131 behandelt wurden für Schilddrüsenkarzinom

Empfehlungen zu Strahlenschutz-Massnahmen beim Austritt aus dem Spital

Zu Hause und bei der Arbeit

Allein schlafen

Während **vier Tagen** nach der Entlassung sollten Sie **allein schlafen**, am besten in einem separaten Raum.

Es wird empfohlen, innerhalb von **sechs Monaten** nach der Therapie kein Kind zu zeugen

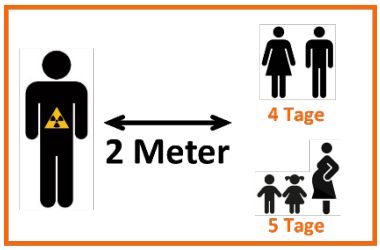
Abstand einhalten

Halten Sie einen Abstand von mindestens **zwei Metern** zu Personen in Ihrem Umfeld ein während:

Vier Tagen zu Ihren **Angehörigen** und ihren **Arbeitskolleginnen und -kollegen**

Fünf Tagen zu **Kindern** und **schwangeren Frauen**.

Vermeiden Sie längeren engen Kontakt (über 15 Minuten pro Tag). Ungeborene und Kinder reagieren empfindlicher auf Strahlung.



Hygiene

Spülen Sie während **einer Woche** die **Toilette zweimal** nach der Benutzung, **reinigen** Sie eventuelle Verschmutzungen **mit Toilettenpapier** und werfen Sie dieses in die **Toilette**.

Waschen Sie sich gründlich die Hände.

Ihr Urin enthält noch radioaktive Stoffe.

Abfälle

Bewahren Sie **Abfallsäcke** mit allenfalls benutzten Windeln oder Einlagen während **einer Woche** an wenig frequentierten Orten auf (z. B. im Keller oder auf dem Balkon), **bis möglichst kurz vor der Kehrichtabfuhr**, um eine Bestrahlung Dritter zu vermeiden.

Schutz für andere

Medizinisches Personal

Wenn Sie innerhalb von **einer Woche** in ein Spital eingeliefert werden oder medizinische Betreuung benötigen, **informieren Sie bitte das medizinische Personal** über Ihre Behandlung in der Nuklearmedizin.

Alle anderen

Begrenzen Sie während **einem Tag** Ihre Fahrten mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** auf **maximal vier Stunden** pro Fahrt.

Sie können sich mit **Freunden und Bekannten** treffen und Besuch zu Hause empfangen, wenn Sie die Aufenthaltsdauer begrenzen und den Abstand zueinander möglichst gross halten.

Erklärungen

Sie haben eine nuklearmedizinische Therapie mit radioaktiven Substanzen erhalten. Ein Teil dieser Substanzen verbleibt **für einige Wochen** in Ihrem Körper. Um die Strahlenbelastung in Ihrem Umfeld zu minimieren, sollten Sie die **Dauer von Kontakten begrenzen** und **möglichst grossen Abstand** zu anderen Personen halten – insbesondere zu nahestehenden Personen, die viel Zeit mit Ihnen verbringen.